

„Private Art Kirchberg“

# Die ganz privaten Schätze der Luxemburger Finanzinstitute

Die Corporate-Responsibility-Konzepte der Finanzinstitutionen in Luxemburg sehen vielfältige Engagements vor. Sie umfassen unter anderem sowohl die Bereiche Soziales und Umwelt wie auch Kunst und Kultur.

Das Engagement in private Kunstsammlungen ist dabei in den letzten Jahren stark gewachsen. Damit verbunden ist der Wunsch der Unternehmen, die Öffentlichkeit daran teilhaben zu lassen. Heute ist „private“ Kunst bzw. Kunstwerke, die sich in Sammlungen von Unternehmen befinden und damit nicht immer für die Öffentlichkeit zugänglich sind, ein Thema innerhalb unseres Kulturlebens geworden.

Für Unternehmen bietet eine Kunstsammlung vielfältige Möglichkeiten: Sie symbolisiert das Bekenntnis zum Standort und trägt zu dessen Entwicklung bei, wertet den Arbeitsplatz auf, bringt den Mitarbeitern Kunst näher, fördert Unternehmenskultur und Kreativität und unterstützt die Künstler. Natürlich ist eine Sammlung auch eine Investition. Darüber hinaus offenbart sie eine gewisse Liebe zur Kunst.

## „Private Art Kirchberg“

Das Interesse der Öffentlichkeit ist ebenfalls gestiegen, denn die Sammlungen sind das Ergebnis gezielter Käufe mit einem klaren Konzept, das ihre neue Umgebung berücksichtigt.

Bereits im Jahr 2006 war die von Clearstream/Deutsche Börse Group ins Leben gerufene Veranstaltung „Private Art Kirchberg“ ein großer Erfolg. In diesem Jahr werden die beteiligten Unternehmen ihre Kunstsammlungen Interessierten und Kunstliebhabern



Der Lange Banker

Photo: P.A.K.

am Samstag, dem 22. September 2007, präsentieren.

So laden an diesem Tag laden zehn auf dem Kirchberg ansässige Unternehmen und Institutionen die Öffentlichkeit ein, ihre Architektur, Kunstsammlungen oder Gärten zu besichtigen. „Private Art Kirchberg“ ist eine Gelegenheit, „versteckte“ Schätze kennen zu lernen, spazieren zu gehen und ein Viertel, das normalerweise als Einkaufs- und

Geschäftsviertel wahrgenommen wird, aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Als Auszüge aus dem interessanten Programm sind zu nennen:

- das „Delphi Heliotrop“ von A.R. Penck, eine 9 Meter hohe Groß-skulptur im Foyer der Deutschen Bank,
- die außergewöhnliche und richtungsweisende architektonische Konzeption des Richard-Meyer-Gebäudes der HypoVereinsbank Luxembourg,
- die Ausstellung der zeitgenössischen Fotografie bei Clearstream/Deutsche Börse Group,
- die Warhol-Lithografien beim Finanzdienstleister Kneip sowie
- der Lange Banker vor der DekaBank Luxembourg.

## Ein besonderer Tag für Kunstliebhaber

Am Samstag, dem 22.9.2007, öffnen die teilnehmenden Institutionen ab 12 Uhr ihre Tore, um den Kunst- und Architekturliebhabern einen Einblick in ihre privaten „Schätze“ zu geben. Eine Vielzahl der Institute bieten mehrsprachige Führungen an. Nähere Informationen unter [www.artkirchberg.lu](http://www.artkirchberg.lu).

- Die teilnehmenden Institute sind: Arendt & Medernach, Banque LBLux, Clearstream Deutsche Börse Group, DekaBank Luxembourg, Deutsche Bank Luxembourg, European Investment Bank, Fortis, HVB Luxembourg, IKB International, Kneip.